

3. Februar 2021

Rückmeldung zu Mitfahrbänken für Roth gewünscht!

ROTH - In vielen Gemeinden werden seit einiger Zeit Mitfahrbänke aufgestellt. Damit soll Menschen ohne Auto, vor allem auch Senioren, zu mehr Mobilität verholfen werden. Die Rother Seniorenbeauftragte möchte nun zunächst feststellen, ob es auch in Roth und seinen Ortsteilen Bedarf für diese Einrichtung gibt und bittet um Rückmeldungen.

Deutschlandweit wird diese Möglichkeit des „modernen Trampens“ besonders im ländlichen Raum an vielen Orten bereits angeboten – mit unterschiedlicher Resonanz. Ob auch in Roth solche Mitfahrbänke genutzt werden würden, möchte die Seniorenbeauftragte Brigitte Reinard auf Initiative des Ersten Bürgermeisters Ralph Edelhäuser in den nächsten Wochen herausfinden.

Mitfahrbänke stehen in der Regel in Gemeindeteilen, die vom öffentlichen Nahverkehr nicht bedient werden und wo auch keine Anrufsammeltaxis oder ein Rufbus zur Verfügung stehen.

Wie sie funktionieren verdeutlicht dieses Beispiel: Frau S. möchte in der Stadt R. einkaufen. In ihrem Gemeindeteil ist eine Mitfahrbank aufgestellt. Sie setzt sich auf die Bank, betätigt ein entsprechendes Hinweisschild, auf dem ihr Zielort gezeigt wird und wartet darauf, von einem freundlichen Autofahrer dorthin mitgenommen zu werden, um dann ihre Einkäufe zu tätigen. Der Rückweg kann so ähnlich erfolgen, wenn in der Stadt R. ebenso Mitfahrbänke an entsprechend gut frequentierten Straßen aufgestellt sind.

Auch in Roth gibt es Überlegungen, ob solche Mitfahrbänke aufgestellt werden können. Deshalb soll zunächst der Bedarf abgefragt werden.

Dazu sammelt die Seniorenbeauftragte bis Sonntag, 28. Februar nun von den Bürgern der Stadt Antworten zu folgenden Fragen: Können Sie sich auch in Roth oder in den Gemeindeteilen Mitfahrbänke vorstellen? Wo könnten Mitfahrbänke

PRESSEMITTEILUNG

aufgestellt werden? Würden Sie sich auf eine Mitfahrerbank setzen und darauf hoffen, dass Sie mitgenommen werden?

Rückmeldungen können schriftlich per E-Mail an **brigitte.reinard@stadt-roth.de** oder postalisch an Stadt Roth, Seniorenbeauftragte Brigitte Reinard, Kirchplatz 4, 91154 Roth gesendet werden. Gerne nimmt Frau Reinard auch telefonisch unter 09171 848-558 Rückmeldungen dazu entgegen.

Bildmaterial: Mitfahrerbank Tennenlohe_(c)StadtRoth.jpg

Bildquelle: Stadt Roth

Kontakt für Rückfragen:

Stadt Roth, Kirchplatz 4, 91154 Roth

Brigitte Reinard

Seniorenbeauftragte

Telefon: 09171/848-558

Telefax: 09171/848-169

E-Mail: brigitte.reinard@stadt-roth.de

Internet: www.stadt-roth.de